

IndoGerman Initiative:
**IndoGerman Script Development Workshop &
International Content Summit: "Focus India" in Berlin**

Conference and Professional Training on International Script Development and Co-
Production between Germany and India
(Document 28/11/11)

Ausgangssituation:

Asiens Medienmärkte befinden sich auf einem enormen Wachstumskurs. Der indische Medienmarkt ist einer der größten der Welt und im Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008/2009 verzeichnete Indiens Medienmarkt immerhin noch ein Traumwachstum von 7% (anstelle von 9% in den Jahren vor und nach der Krise). Unglaublich aber wahr – wie der Slogan der indischen Tourismusindustrie.

Im Kinomarkt ist Indien die größte Filmnation der Welt mit rund 3 Mrd. Kinobesuchen/Jahr und einem Output von 1300 Filmen im Jahr. (Die USA und Kanada zusammen erreichen zahlenmäßig gerade einmal die Hälfte davon.) Doch das klassische Hindi-„Bollywoodkino“ befindet sich im Wandel – junge, „wilde“ Regisseure wie Dibakar Banerjee oder Anurag Kashyap treffen den Nerv des jungen Großstadtpublikums, das in neuen Multiplexen nun auch kürzere Filme anschaut (in 90 bis 120 Minuten gegenüber einstmals über 3 stündigen-Filmen). Eine Situation, die sich am Ehesten vergleichen lässt mit dem Abschied des Heimatfilmes der 50er und 60er Jahre in Deutschland und dem Erfolg der Autorenfilmer in Deutschland wie Fassbinder, Kluge etc.

IndoGerman Initiative:

Vor dieser Ausgangssituation entstand die Idee zwischen Vertretern indischer Medien-Institute wie dem FTII, der Mumbai Academy of Moving Images (MAMI) und deutschen Medienschaffenden und Leitern der Drehbuchabteilungen der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) und der Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) Konrad Wolf in Babelsberg sowie der Life Entertainment GmbH ein Forum für einen inhaltlichen Austausch zwischen deutschen und indischen Fernseh- und Filmemachern, Produzenten, Regisseuren und Autoren zu schaffen. Deutsche und Indische Mentoren betreuen wechselseitig die Entwicklung „IndoGermanischer“ Projekte bis zur Drehreife. In offenen Foren werden aktuelle Entwicklungen im deutschen und indischen, sowie dem internationalen Medienmarkt vorgestellt, sowie deren kulturelle Wurzeln beleuchtet.



International
ACADEMY
of Media and Arts Halle



IndoGerman Initiative



Panel "International Cross Overs in Indian & German Films"



Anjum Rajabali im Gespräch mit Akshat Verma (Delhi Belly) und Anusha Rizvi (Peepli Live) (von rechts)

IndoGerman Script Development Workshop in Mumbai:

Im ersten Schritt konnte die Life Entertainment GmbH und die Mumbai Academy of Moving Images (MAMI) dazu mit Unterstützung des Goethe Institutes im Rahmen des deutsch-indischen Jahres 2011-2012 „Infinite Opportunities“ sowie weiteren Partnern wie SKW Schwarz Rechtsanwälte, PrimeXchange, der dffb, Berlin und der HFF, Babelsberg eine dreitägige Konferenz in Indien durchführen.

Einige der besten Filmemacher, TV- und Filmproduzenten, Drehbuchautoren,



Regisseure und Drehbuchlehrer aus Indien und Deutschland kamen vom 11. bis 13. Oktober 2011 in Mumbai zusammen.

Shyam Benegal, indische Filmlegende und Präsident des Dachverbandes der indischen Film- und TV-Verbände, eröffnete die Konferenz mit einer vielbeachteten Keynote.

Der deutsche

Autor, Regisseur und Pro- duzent **Dani Levy** referierte zum Thema „Komödie“ und zeigte seinen Film „Go for Zucker“ vor den rund 125 indischen und deutschen Konferenzteilnehmern. Mit dem renommierten indischen Professor **Anjum Rajabali**, der Autorin **Sooni Taraporevala** (Salaam Bombay) und jungen indischen Filmemachern diskutierte Dani Levy über internationale Einflüsse in Indischen und Deutschen Filmen. Die Macher aktueller indischer Produktionen wie „Peepli Live“ (**Anusha Rizvi**), „Shaitan“ (**Bejoy Nambiar & Mega Ramaswamy**) und „Delhi Belly“ (**Akshat Verma**) stellten ihre Visionen für „a new Indian cinema“ vor.





Torsten Schulz und Claudia Gladziejewski

Der Leiter der Drehbuch-Akademie an der dfffb, Berlin **Jochen Brunow** und der Leiter Drehbuch-Abteilung an der HFF, Babelsberg, **Prof. Torsten Schulz** (Autor von „Boxhagener Platz“) sprachen mit indischen Filmschaffenden über „How do stories learn to travel“.

Der renommierte Autor **Georg Heinzen** (Gran Paradiso, Dozent an der IFS, Köln) entwarf eine globale Heldenreise und Redakteurin **Dr. Claudia Gladziejewski** faszinierte das indisch-deutsche Publikum mit ihren Analysen von vier deutsch-indischen Spielfilm-Projekten im Rahmen von Drehbuchaufstellungen. Darunter das in der Buchentwicklung durch die FFA und das ZDF geförderte Debutfilm-Projekt „Marry Me & Family“ der Deutsch-Inderin Neelesha Barthel, das von der renommierten Produktionsfirma Wüste Film Ost eingereicht wurde.



Georg Heinzen und Sooni Taraporevala

Filmemacherin Daniela Dar-Creutz (Produzenten: Caroline Daube und Susanne Hildebrand) nahm mit ihrem Projekt „Khula Panchee“ teil und zeigte im Rahmen des Mumbai Film Festivals ihren preisgekrönten Dokumentarfilm „Arranged Happiness“.



Drehbuchaufstellung Dr. Claudia Gladziejewski mit Neelesha Barthel

Ein Seminar von **Dr. Andreas Peschel-Mehner** (SKW Schwarz Rechtsanwälte) und **Dina Dattani** (freie Medienanwältin in Mumbai, u.a. tätig für Fox International (Slumdog Millionär)) über die juristischen Rahmenbedingungen deutsch-indischer Koproduktionen rundete die Konferenz ab.



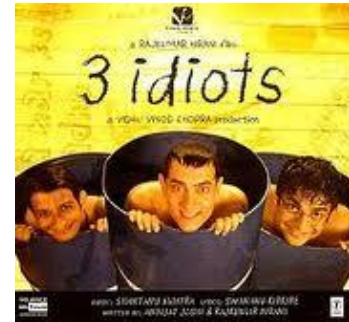
IndoGerman Script Development Workshop, Berlin & International Content Summit: Focus India

Für die Fortsetzung der deutsch-indischen Initiative und eine dreitägige Konferenz vom 7. Bis 9. Februar 2012 in Berlin konnten wir bereits namhafte indische und deutsche Film- und Medienschaaffende gewinnen: Darunter den preisgekrönten Autor und Regisseur



Rajkumar Hirani

Rajkumar Hirani (3 Idiots – eine der erfolgreichsten indischen Kino-Komödien der letzten 30 Jahre), Produzent **Anurag Kashyap** (eine der treibenden Kräfte des jungen unabhängigen indischen Filmschaffens: Autor und Regisseur der Kinofilme „Black Friday“, „Dev D“ u.a.), **Anjum Rajabali** (erfolgreicher Autor und Leiter der Drehbuchabteilungen an der FTII, Puna und Whistling Woods, Mumbai)



Anurag Kashyap

und **Dina Dattani** (freie Anwältin in Indien, für Fox International: u.a. „Slumdog Millionär“) nebst deutschen Produzenten und Filmschaaffenden wie **Alexander Thies**, CEO NFP, Vorsitzender der Produzentenallianz; **Jochen Brunow** (Drehbuchakademie dffb), **Torsten Schulz** (Autor: Boxhagener Platz, Leiter der Drehbuchabteilung, HFF, Babelsberg) **Dr. Claudia Gladziejewski** (www.script-doctors.com), **Sigrid Narjes** (Geschäftsführerin Above the Line) wird mit ihren indischen Kollegen über den Stellenwert von Künstleragenturen und deren weltweite Vernetzung sprechen und Regisseure wie **Marcus Goller** (Friendship!) und **Tom Tykwer** (angefragt; Cloud Atlas) werden mit ihren indischen Kollegen erörtern, was ein Film braucht, um ein nationaler oder ein internationaler Erfolg zu werden. Um auf Aus- und



Landesvertretung Sachsen-Anhalts in Berlin

Weiterbildungsebene möglichst bundesweit repräsentiert zu sein, sind auch die HFF, München und deren Drehbuchwerkstatt, sowie die IFS, Köln und weitere Institutionen wegen einer möglichen Zusammenarbeit angefragt. Auf der „professionellen“ Ebene werden wir Vertreter der indischen Filmindustrie (Studios und freie Produzenten) und deutsche Produzenten, Finanzierungsfachleute und Anwälte, sowie Autoren, Regisseure und Filmschaaffende beider Länder einladen.

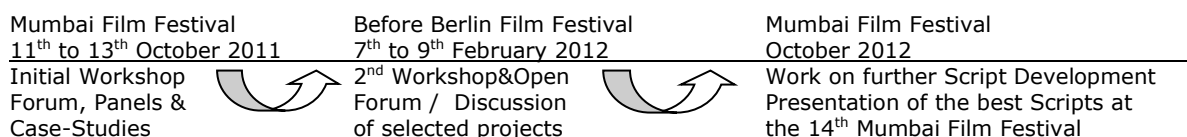
IndoGerman Initiative

Autoren und Produzenten aus Indien und Deutschland sind aufgerufen, Stoffe zur Entwicklung von Spielfilm-Drehbüchern einzureichen. Anfang Januar 2012 sollen die besten (4 bis 8) Projekte ausgewählt und nach Berlin eingeladen werden. Die Projekte werden von deutschen und indischen Mentoren begleitet und bis zum Oktober 2012 weiter entwickelt.

Die weitere Betreuung eines Projektes und deren Produzenten und Autoren durch die Mentoren wird dann per E-Mail, Skype oder Telefon erfolgen. Erste Drehbuchfassungen sollen bis zum Spätsommer 2012 fertig gestellt werden.

Im Rahmen des Mumbai Film Festivals werden wir im Oktober 2012 die fortentwickelten Projekte der Öffentlichkeit vorstellen. Die besten Drehbuchentwicklungen werden mit einem Preis geehrt.

Timeline:



Aufruf an alle Produzenten und Medienschaffenden mit konkreten Projekten:

Ein Aufruf zur Einsendung von Projekten, die im Rahmen der deutsch-indischen Initiative den Rat von indischen und deutschen Experten suchen und die bis zum Herbst 2012 zur Drehbuchreife entwickelt werden sollen, wird Ende November 2011 unter anderem auf der Internetplattform www.primexchange.eu veröffentlicht, sowie mit Hilfe der Partner und der Produzenten-, Autoren- und weiterer Branchenverbände Medienschaffender in Deutschland und Indien sowie über die Filmschulen und Drehbuchwerkstätten bekannt gegeben.

Neben den Produzenten und Autoren, die mit ihren Projekten ausgewählt wurden und mit denen vom 6. bis 9. Februar 2011 einzelne intensive Workshops im kleinen Kreis durchgeführt werden, sind zum International Content Summit: Focus India am 8. Februar 2011 in Berlin alle interessierten Produzenten, Sender- und Branchenvertreter, Medienschaffende, Autoren und Regisseure mit Interesse am professionellen Austausch mit indischen Medienschaffenden herzlich eingeladen.

Kontakt:

Life Entertainment GmbH, Kurfürstendamm 62,
 D-10707 Berlin, info@life-enter.de;
 Tel.: +49 30 32909-250
 Stephan Ottenbruch; s.ottenbruch@life-enter.de

Weitere Informationen: www.mumbaifilmfest.com ; www.life-enter.de &
www.primexchange.eu; www.germany-and-india.com